

# KAISERLICHES CHINA

## Radtour von Beijing zur Großen Mauer

### HIGHLIGHTS

- Chinesische Mauer in Huanghua und Jinshanling
- Citytour durch Beijing
- Durch die Kornkammer im Norden Beijings mit dem Rad

Als wir diese Tour im September 1999 erkundeten, waren wir erstaunt über die Schönheit der Landschaft im Norden Beijings und überrascht, wie wenig Autos sich auf die Landstraßen verirren. Größer könnte der Kontrast tatsächlich kaum sein. Eben noch schwammen wir im lebhaften und teils chaotischen Großstadtverkehr der chinesischen Haupt-



stadt, um dann durch Reis- und Maisfelder in Richtung Ming-Gräber zu radeln – teils ohne, teils mit wenig Verkehr. Am Abend des ersten flachen Radtages erreichen wir den Ming-Gräber-Stausee. Am Horizont zeichnen sich bereits die Berge im Norden Beijings ab, über die sich in kühnen Schwüngen die Chinesische Mauer schlängelt. Nach einem Tagesausflug zu den Ming-Gräbern erreichen wir nach einer kurzen Passfahrt die „Wilde Mauer“ bei Huanghua, ein Mauerstück, das teils unrestauriert und kaum touristisch erschlossen ist. Fischliebhaber aufgepasst! Die gegrillte Regenbogenforelle, die hier frisch und gut gewürzt auf den bäuerlichen Tisch kommt, hat Suchtfaktor.

Nach zwei Nächten an der Mauer führt uns unser Weg über zwei kleine Pässe weiter in Richtung Liuli Miao. Ländlich sitzlich geht es hier zu, Bauern trocknen ihr Getreide auf der Straße, Esel verkünden mit lautem Geblöke die Ankunft der Radler. Nur die Schilder „Urlaub auf dem Bauernhof“ erinnern daran, dass die Metropole Beijing nur 100 Kilometer entfernt ist. Sicherlich das schönste Teilstück der Tour ist die Strecke durch die atemberaubende Bai-Schlucht zum Miyun-Stausee, dem größten Wasserreservat Beijings, die wir am 8. Tag durchradeln. Weiter geht es am Stausee entlang und über Nebenstraßen nach Simatai. Schon von weitem können wir die Chinesische Mauer erkennen, die hier auf bis zu 1.200 Meter hohen Bergkämmen verläuft. Auch wir schwingen uns vom Rad und wandern am 10. Tag die acht Kilometer von Simatai nach Jinshanling. Große Teile dieses Abschnittes der Mauer sind noch immer im Originalzustand.

Jinshanling ist der nördliche Wendepunkt unserer Tour. In zwei Tagen radeln wir auf flacher bis hügeliger Strecke zurück nach Beijing. Unsere Route führt uns wieder auf Nebenstraßen durch kleine Dörfer, ehe wir am Nachmittag des 12. Tages die chinesische Hauptstadt erreichen. Die verbleibenden drei Tage stehen ganz im Zeichen der vielen Gesichter Beijings. Mit den Fahrrädern fahren wir zur Verbotenen Stadt, zum Lamatempel, zum Sommerpalast und zum Tempel der Weißen Wolke. Wir radeln auf abgestrennten vierspurigen Radwegen entlang der breiten Ausfallstraßen und durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Wir lernen den Alltag, die Hochkultur und das Besondere der chinesischen Hauptstadt kennen. So wie die meisten Pekinger auch: Auf dem Fahrrad.

Diese Radtour ist ausgezeichnet für Reisende geeignet, die zum ersten Mal in China sind und Beijing sowie den Norden Chinas intensiv kennenlernen wollen. Die Radetappen und die wenigen Steigungen sind auch für Teilnehmer mit durchschnittlicher Kondition gut zu schaffen. Die Etappen sind zwischen 30 und 83 Kilometer lang. An wenigen Tagen müssen einige kurze Pässe überwunden werden.

**i** Ausführliche Informationen zu dieser Reise sowie einen Tag-für-Tag-Ablauf schicken wir Ihnen gerne auf Nachfrage zu. Alle weiterführenden Informationen sowie interaktive Karten mit Höhenprofilen finden Sie auch unter [www.china-by-bike.de/touren/huang.php](http://www.china-by-bike.de/touren/huang.php)



 **15** Tage **12** Aktiv **510** KM

### TERMINE & PREISE

01.04.2012 – 15.04.2012	Huang 121	2.595,- €
27.05.2012 – 10.06.2012	Huang 122	2.495,- €
19.08.2012 – 02.09.2012	Huang 123	2.595,- €
30.09.2012 – 14.10.2012	Huang 124	2.595,- €
24.03.2013 – 07.04.2013	Huang 131	2.695,- €

Einzelzimmerzuschlag: 320,- € (Huang 122), 350,- € (Huang 121, Huang 123, Huang 124, Huang 131)

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

### ATMOSFAIR

Ihr freiwilliger atmosfair Beitrag (siehe Seite 7)  
Klimarelevante Emissionen: ca. 5.380 kg  
Freiwilliger Beitrag: 123,- €

### LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt – Beijing – Frankfurt (zu den Fluggesellschaften siehe Seite 60)
  - Transfers
  - Alle Übernachtungen
  - Fahrradmiete
  - CHINA BY BIKE Reiseleitung
  - Umfangreiches Informationsmaterial
- Nicht enthalten:** Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 250,- € einzuplanen. Visum (siehe Seite 60).

### KLIMA

Im März und Oktober ist das Wetter schön, es kann jedoch vor allem abends etwas kühler werden. September ist der „goldene Herbst“ in Beijing. Bei geringer Regenwahrscheinlichkeit sind tagsüber um die 25 Grad, nachts Tiefsttemperaturen um die 15 Grad zu erwarten. Mit ähnlich gutem Wetter ist auch im Mai zu rechnen.